

Firmenkunden- information

Sozialversicherungs- Update kurz&kompakt

Samire Kabashi/Armin Michehl
27. Mai 2025

Organisatorische Hinweise

CHAT

- Sie sehen nur Ihre eigenen Fragen im Chat (privater Chat).
- Wir beantworten Ihre Fragen schnellstmöglich. Abhängig vom Fragevolumen kann die Beantwortung etwas länger dauern.
- Sollte Ihre Fragen während des Webinars nicht beantwortet werden, schauen Sie bitte in einigen Tagen in unserer FAQ-Sammlung.

Nach dem Webinar

- Sie erhalten unmittelbar nach dem Webinar von uns eine Mail, mit den Folien und einem Link für Ihr Feedback.
- Zwei bis drei Tage nach dem Webinar, erhalten Sie von uns Ihr Teilnehmerzertifikat per Mail.
- Einige Tagen nach dem Webinar, finden Sie auf der Landingpage dieses Webinars die Videoaufzeichnung und die FAQ-Sammlung.

Technische Problemen

- Bitte aktualisieren Sie die Seite mittels der Taste F5.
- Beenden Sie das Webinar und starten Sie das Webinar noch einmal.
- Sollten die Probleme nicht behoben werden können, chatten Sie bitte den Moderator an.
- Sollte bei Ihnen der Hinweis „Unbekannter Fehler“ auftauchen, blockiert Ihre Firmenfirewall das Programm. Steigen Sie gern auf ein anderes Gerät um!



Aktuelles vom Gesetzgeber

Das planen CDU/CSU und SPD zu den Themen Gesundheit, Pflege und Rente

Kurzer Ausblick - Krankenversicherung

Koalitionsvertrag vom 09.04.2025

- Die Finanzsituation der GKV soll stabilisiert und eine weitere Belastung für die Beitragszahler vermieden werden. Hierzu ist ein Gesamtpaket aus strukturellen Anpassungen und kurzfristigen Maßnahmen geplant.
- Langfristig sollen die Einnahmen durch ein höheres Beschäftigungsniveau vergrößert und die Kosten auf der Ausgabenseite reduzieren werden.
- Eine Kommission soll hierzu **bis zum Frühjahr 2027** Ableitungen erarbeiten und konkrete Maßnahmen vorschlagen.

Keine Berücksichtigung mehr finden die Vorschläge der Arbeitsgruppe "Gesundheit und Pflege" zur Übernahme von gesamtgesellschaftlichen und damit versicherungsfremden Leistungen der GKV aus dem Steueraufkommen (insbes. Krankenversicherungsbeiträge für Bürgergeldempfänger und Dynamisierung des Bundeszuschusses). Der Wegfall alleine dieser beiden Leistungen entziehen der GKV jährlich **über 10 Milliarden Euro**, die von **Versicherten und Arbeitgebern über Beiträge zusätzlich aufgebracht werden müssen.**

Das planen CDU/CSU und SPD zu den Themen Gesundheit, Pflege und Rente

Kurzer Ausblick - Pflegeversicherung

Koalitionsvertrag vom 09.04.2025

- Große Pflegereform für nachhaltige Finanzierung, Stärkung der ambulanten und häuslichen Pflege sowie vereinfachte Inanspruchnahme der Leistungen.
- Grundlagen der Reform soll eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe auf Ministerebene unter Beteiligung der kommunalen Spitzenverbände erarbeiten. **Vorlage der Ergebnisse noch 2025.**

Das planen CDU/CSU und SPD zu den Themen Gesundheit, Pflege und Rente

Kurzer Ausblick - Rentenversicherung

Koalitionsvertrag vom 09.04.2025

- Stabilisierung des Rentenniveaus: Das Rentenniveau soll bei 48 Prozent über 2025 hinaus bis 2031 stabilisiert werden. Im Jahr 2029 sollen die Entwicklung des Beitrags und des Bundeszuschusses evaluiert werden, um gegebenenfalls weitere Maßnahmen zu ergreifen.
- „Mütterrente“: Die sogenannte Mütterrente soll unabhängig vom Geburtsjahr der Kinder auf drei Rentenpunkte erweitert werden. Die Finanzierung erfolgt aus Steuermitteln, weil die Anerkennung von Erziehungsleistungen eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist.
- Einführung einer sogenannten Aktivrente, die das Arbeiten im Alter fördert. Beschäftigte, die das gesetzliche Rentenalter erreicht haben und freiwillig weiterarbeiten, sollen künftig bis zu 2000 Euro ihres Gehalts monatlich steuerfrei erhalten.
- Darüber hinaus ist geplant, die Rückkehr zum ehemaligen Arbeitgeber nach Erreichen der Regelaltersgrenze zu erleichtern, indem das Vorbeschäftigungsverbot aufgehoben wird. Dies soll befristetes Weiterarbeiten nach Erreichen des Rentenalters ermöglichen.
- Kurzfristige Beschäftigung: Zum Einsatz von Saisonarbeitskräften soll die Regelung zur kurzfristigen Beschäftigung auf 90 Tage angepasst werden.

Das planen CDU/CSU und SPD zu den Themen Gesundheit, Pflege und Rente

Kurzer Ausblick - Fazit

Koalitionsvertrag vom 09.04.2025

Im Bereich Gesundheit, Pflege und Rente bleibt aktuell die zentrale Frage ungelöst:

Wie finanzieren wir Gesundheit, Pflege und Rente künftig sicher?

Weder sieht der Vertrag vor, staatliche Aufgaben endlich wieder gerecht aus der Steuerkasse statt aus dem Beitragstopf zu bezahlen, noch stehen konkrete Maßnahmen zur Kostendämpfung auf der To-Do-Liste der Koalitionäre.



Digitales Verfahren in der Pflegeversicherung ab 01.07.2025

Beitragsdifferenzierung in der Pflegeversicherung DaBPV

- Das **Verfahren wird zum 01.07.2025** umgesetzt.
- Für **Bestandsfälle**, bei denen **Arbeitgeber** die **Kinderdaten schon** bei ihren **Arbeitnehmern erhoben** haben, **muss ab dem 01.07.2025 eine Meldung an die Datenstelle der Rentenversicherung erstattet werden**. Die **Meldung** hat **spätestens** bis zur Entgeltabrechnung **Dezember 2025** zu erfolgen.
- Für **die zurückliegende Zeit vor Juli 2025** hat in **solchen Fällen – auch bei abweichenden Informationen** aus dem neuen Meldeverfahren – voraussichtlich **keine Korrektur** zu erfolgen.
- Bei **Arbeitgebern**, die im **Zeitraum vom 01.07.2023 bis zum 30.06.2025** sich **weder die Elterneigenschaft sowie die Anzahl der Kinder haben nachweisen** lassen, erstreckt sich die **Meldung** auf den **gesamten genannten Zeitraum**. Gegebenenfalls rückwirkend bis Juli 2023.

Hinweis | Am 17.06.2025 führen wir zu dem Thema ein Webinar mit unserem Koop-Partner Haufe durch. Einige wenige Plätze sind noch frei! Anmeldeseite: **firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2032060.**

Beitragsdifferenzierung in der Pflegeversicherung

DaBPV - Drei Anlässe und ein Verfahren

Drei Anlässe:

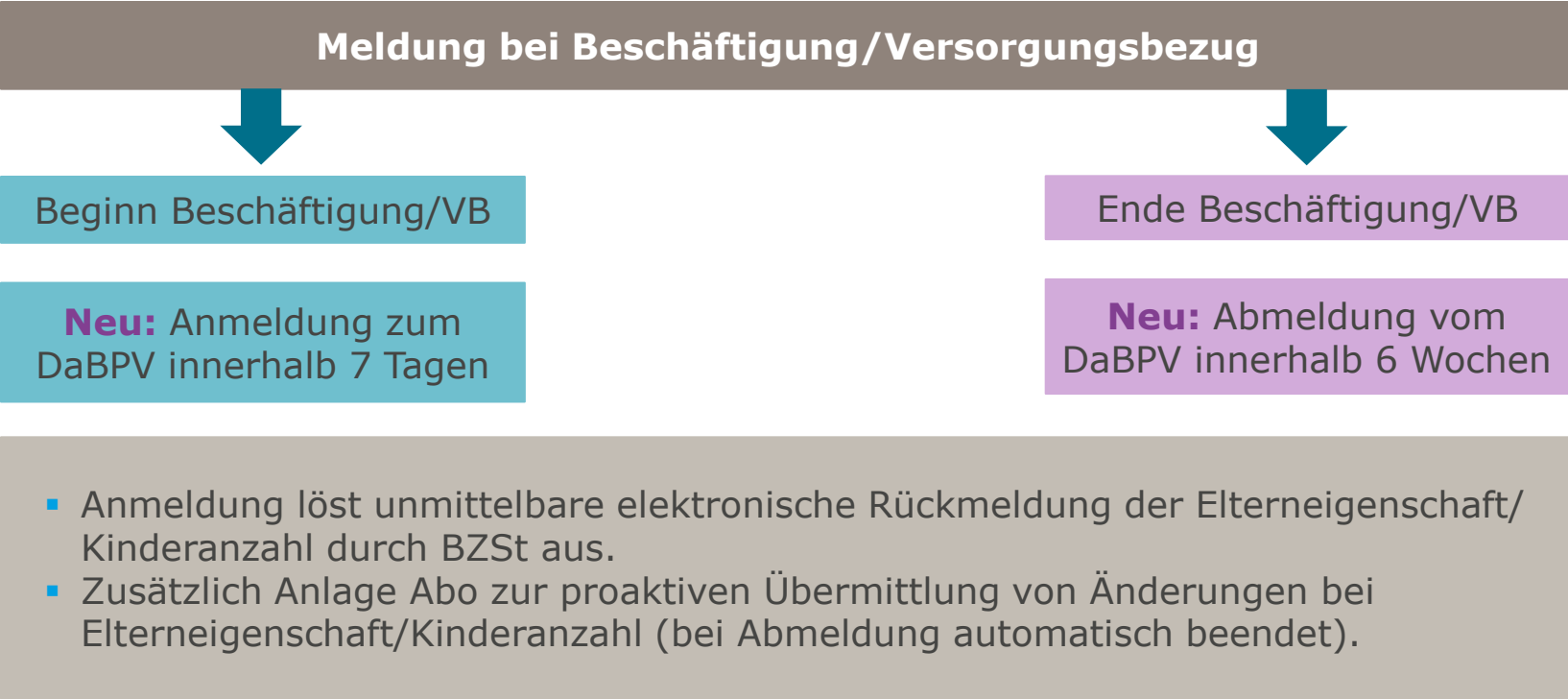
- Historienanfrage (Vergangenheit prüfen)
- Bestandsabfrage+ABO (Automatische Updates)
- Abmeldung (Abmeldung)



Mitteilung für Zeiträume ab 1.7.2023 |
 Elterneigenschaft (**Z**uschlag ja/nein) und Kinderzahl für Ermittlung korrekter
 Beitrags**a**bschläge

Beitragsdifferenzierung in der Pflegeversicherung

DaBPV – Erforderliche Meldungen 2025



Beitragsdifferenzierung in der Pflegeversicherung

DaBPV – Erforderliche Meldungen 2025

Meldung bei Bestandsfällen aus dem vereinfachten Nachweisverfahren



Nutzung des vereinfachten
Nachweisverfahrens seit 1.7.2023



Neu: Bestandsabfrage im DaBPV bis zur
Entgeltabrechnung für 12/2025

Hinweis | Auch Bestandsabfrage löst Abonnement aus. Liefert diese abweichende Daten, erfolgt **keine** rückwirkende Korrektur zulasten des AN/VB.

Beitragsdifferenzierung in der Pflegeversicherung

Im DaBPV zu berücksichtigende Kinder

Berücksichtigt werden

- grundsätzlich Kinder aus Datenbestand (ELStAM-Verfahren)
- Das sind regelmäßig leibliche Kinder.

EBV sieht Zähler auf Entgeltabrechnung vor!

Nicht berücksichtigt werden

- Adoptivkinder, sofern **nicht** melde- oder steuerrechtlich erfasst,
- Stiefkinder, da **nicht** steuerrechtlich zu berücksichtigen,
- Kinder, die **nicht** melde- und steuerrechtlich erfasst wurden (z. B. im Ausland lebende),
- Kinder, geb. vor 1993, wenn nicht ab 2011 steuerlich relevant (ELStAM) erfasst.

Hinweis | Keine generelle Verpflichtung, auf Abweichungen zu prüfen.
Im Einzelfall bei Indiz: abweichende Ermittlungen der AG/Zahlstellen erforderlich und selbst erhobene Daten zu berücksichtigen.

Beitragsdifferenzierung in der Pflegeversicherung

- Zahlstellen (Versorgungsbezug)

- **Zahlstellen** haben **ab dem 1. Juli 2025** eine **Meldung** das BZSt über die **zentrale Stelle** zum Verfahren zur Erhebung und zum Nachweis der Elterneigenschaft sowie der Anzahl der berücksichtigungsfähigen Kinder nach § 55a SGB XI zu richten.
- Diese **Meldung** hat spätestens **bis zum 31. Dezember 2025** zu erfolgen.
- Daraufhin hat die zentrale Stelle der Zahlstelle unverzüglich die ab dem 1. Juli 2025 vom BZSt zur Verfügung gestellten Daten über die Elterneigenschaft und die Anzahl der berücksichtigungsfähigen Kinder nach Maßgabe des § 55a Absatz 4 SGB XI einschließlich des Gültigkeitszeitraums, für den die Anzahl zu berücksichtigen ist, elektronisch zuzuleiten.
- Bei **Zahlstellen**, die im **Übergangszeitraum** vom **1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2025** sich **weder** die **Elterneigenschaft** sowie die **Anzahl** der **Kinder** haben **nachweisen** lassen **noch** an dem **Nachweisverfahren** nach § 55 Absatz 3d Satz 2 SGB XI teilgenommen haben, hat sich die **Meldung** auf den **gesamten** vorgenannten **Zeitraum** zu erstrecken, sofern eine Beitragspflicht bestand.



**Pfändungsfreigrenzen
ab 01.07.2025**

Neue Pfändungsfreigrenzen ab 1. Juli 2025

- Die neuen Werte wurden am 11. April 2025 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht.
- Die korrekten und vollständigen Pfändungstabellen können Sie auf der Seite recht.bund.de herunterladen:
Pfändungsfreigrenzen ab 01.07.2025 im Bundesgesetzblatt vom 11.04.2025
- Durch Pfändungsfreigrenzen soll sichergestellt werden, dass verschuldete Arbeitnehmerinnen und -nehmer trotz Gehaltspfändung noch laufende Kosten wie z. B. die Miete, Essen und Strom zahlen können.
- Neben dieser Existenzsicherung sollen aber weiterhin auch gesetzliche Verpflichtungen wie Unterhaltszahlungen möglich sein.

Hinweis | Weitere Informationen und eine FAQ-Sammlung zu diesem Thema finden Sie auf **firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2033148.**



Elektronischer Datenaustausch

Elektronischer Datenaustausch

DSAK – Datensatz Arbeitgeberkonto

- Seit dem 01.01.2023 läuft das **Meldeverfahren zur Neueinrichtung von Firmenkonten**. Das Verfahren wurde in der **vorhandene DEÜV-Meldeverfahren** integriert.
- Seit diesem Zeitpunkt sind SEPA-MANDATE aus Papier nur noch in Ausnahmefällen zulässig.
- Übermitteln Sie daher Ihr **SEPA-MANDAT** bitte nur noch **per maschineller Datenübertragung**.
- Die **Übermittlung** erfolgt über Ihr **Lohnabrechnungsprogramm (Datensatz: DSAK)** oder alternativ über das **SV-Meldeportal**.
- Seit dem 01.01.2025, ist neben der Erteilung eines SEPA-Lastschrift-Mandats, auch der **Widerruf** eines **solchen Mandats** elektronisch vorzunehmen.
- Immer das letzte erteilte SEPA-Lastschrift-Mandat gilt.

Elektronischer Datenaustausch

DSBD – Datensatz Betriebsdaten



- Kopplungsinformationen von Betriebsnummer (BA) und Unternehmensnummer (UV) sind analog zu 2024 im Jahr 2025 **erneut** über den Datensatz Betriebsdaten (DSBD) zu übermitteln.
- Gilt **auch** für AG, die Initialmeldungen 2024 bereits übermittelt haben.

Hintergrund | Auf Basis der in 2024 bis Mai 2024 abgegebenen Initialmeldungen fehlen mehr als 25 % der Kopplungsinformationen!

Elektronische Unbedenklichkeitsbescheinigung (UBD)

Aktueller Stand

- Unbedenklichkeitsbescheinigungen ist seit dem 01.01.2024 **elektronisch** abzurufen.
- Rückmeldung erfolgt auch **elektronisch**.
- **Einmalige Anforderung oder Abonnement** möglich.
- Der Abruf erfolgt über Ihr Lohnabrechnungsprogramm oder alternativ über das SV-Meldeportal..
- Weitere Informationen zur UBD finden Sie auf unserer Internetseite **firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2159700**.

Hinweis | Die Softwarehersteller bieten die Möglichkeit zur elektronischen Beantragung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung lediglich als Zusatzmodul an. Grund für deren Entscheidung ist, dass nicht alle Arbeitgeber eine solche Bescheinigung benötigen. Das Zusatzmodul kann unter Umständen kostenpflichtig sein.



Erweiterung des Mutterschutzgesetzes ab 01.06.2025

Erweiterung Mutterschutzgesetz 2025

Neue Schutzfristen

Neue Schutzfristen ab 01.06.2025:

Für Frauen, die ab dem 1. Juni 2025 eine Fehlgeburt erleiden, gelten gestaffelte Schutzfristen - bereits ab der 13. Schwangerschaftswoche. Je weiter die Schwangerschaft fortgeschritten war, desto länger dauert auch die Schutzfrist.

- 13.-16. SSW: bis zu 2 Wochen
- 17.-19. SSW: bis zu 6 Wochen
- Ab 20. SSW: bis zu 8 Wochen
- **Ab 24. SSW (Totgeburt): 14 Wochen**

Erweiterung Mutterschutzgesetz 2025

U2: Erstattung für AG-Kosten bei Fehlgeburten

- Arbeitgeber haben die Möglichkeit, die Kosten für den Mutterschutz mit der Umlageversicherung U2 über das maschinelle Erstattungsverfahren zurückzuerhalten.
- Der Tag der Fehlgeburt wird dafür um U2-Antrag im Feld „MUTMASSLICHER ENTBINDUNGSTAG“ eingetragen.
- Für Fehlgeburten ab der 13. Schwangerschaftswoche, ist eine ärztliche Bescheinigung erforderlich.
- Weitere Informationen finden Sie unter **firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2191170**



**Wegfall Rechtskreis-
trennung ab 01.01.2026**

Wegfall Rechtskreistrennung ab 01.01.2026

Auslaufen der Rechtskreistrennung

- **Seit 01.01.2025** gelten bundesweit **einheitliche Rechengrößen** in der RV und ALV!
- Im **DEÜV-Meldeverfahren seit 01.01.2025** keine Rechtskreistrennung mehr
- Im **Datenaustausch EEL** keine Rechtskreistrennung in Meldezeiträumen **seit 01.01.2025**
- **Ab 01.01.2026 entfällt** die Angabe des Rechtskreises für die **Beitragsnachweise** vollständig und das auch für Beitragszeiten vor dem 01.01.2026.

Hinweis | Arbeitgeber die bisher **zwei Beitragsnachweise** einreichen (OST+WEST), dürfen **ab 01.01.2026** nur noch **eine Beitragsnachweisung** einreichen!



Neue/Aktualisierte Rundschreiben

Neue/Aktualisierte Rundschreiben

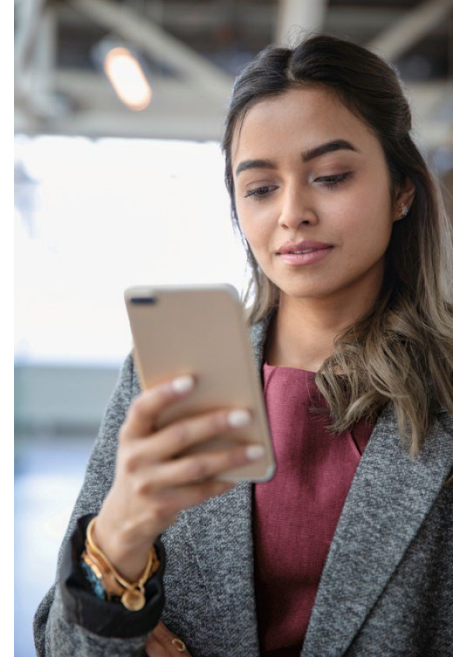
- **„Grundsätzlichen Hinweise Differenzierung der Beitragssätze in der Pflegeversicherung nach Anzahl der Kinder und Empfehlungen zum Nachweis der Elterneigenschaft vom 31. März 2025“**
- Gültig ab: 1.4.2025 Ausgabedatum: 31.03.2025

Die Grundsätzlichen Hinweise finden Sie hier:

Grundsätzliche Hinweise-Differenzierung

oder hier

firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2194410



Neue/Aktualisierte Rundschreiben

- **Verfahrensbeschreibung Datenaustauschverfahren zur Beitragsdifferenzierung in der sozialen Pflegeversicherung (DaBPV)**
- Ausgabedatum: 12.12.2024

Die Verfahrensbeschreibung finden Sie hier:

[Verfahrensbeschreibung Datenaustauschverfahren](#)

oder hier

firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2189852



Neue/Aktualisierte Rundschreiben

- „Mutterschutzanpassungsgesetz - Auswirkungen auf das Ausgleichsverfahren der Arbeitgeberaufwendungen für Mutterschutzleistungen (U2-Verfahren) vom 05. März 2025“
- Gültig ab: 01.06.2025 Ausgabedatum: 31.03.2025

Das Rundschreiben finden Sie hier:

[Mutterschutzanpassungsgesetz -Auswirkungen auf das Ausgleichsverfahren...](#)

oder hier

firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2193744



Neue/Aktualisierte Rundschreiben

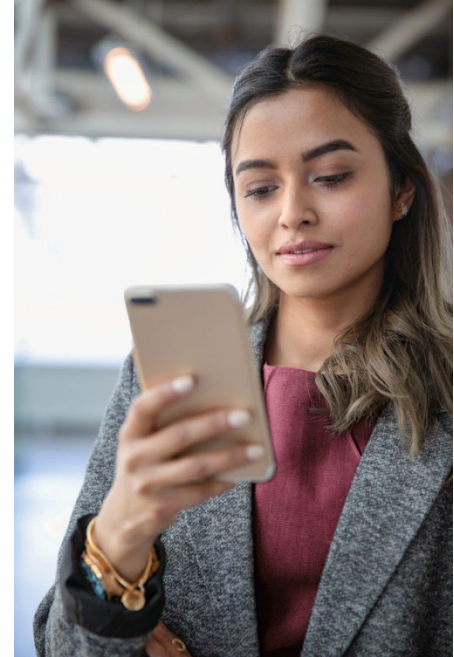
- **„Gemeinsames Rundschreiben „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“ vom 29.06.2016 in der Fassung vom 12.03.2025**
- Ausgabedatum: 12.03.2025

Das Rundschreiben finden Sie hier:

Gemeinsames Rundschreiben „Meldeverfahren zur SV“

oder hier

firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2158268





Neues TK-Serviceangebot „sayHello!“

New to Germany? Lets **sayHELLO!**

Vanessa (Rais)



René (Förster)



sayHELLO! Unsere Antwort auf die Fragen von internationalen Mitarbeitenden

Neues Land, viele Fragen

Vanessa (Rais)



Welche Versicherungen sind in Deutschland Pflicht?

Wie finde ich im Notfall einen Arzt?

Wann sagt man Guten Morgen?

Wie funktioniert die Familienversicherung bei der TK?

Was passiert bei einem Unfall auf dem Weg zur Arbeit?

Was bedeutet „Kaltmiete“?

Was deckt die gesetzliche Krankenversicherung ab?

Was ist ein Heil- und Kostenplan? Und wozu brauche ich ihn?

Was ist das „Pfand“ und wie funktioniert es?

Was sind zuzahlungspflichtige Medikamente in Deutschland?

Was muss ich bei einer Krankschreibung für meinen Arbeitgeber tun?

Sind Haustiere in jeder Wohnung erlaubt?

Welche Ärzte oder Krankenhäuser werden von der Krankenkasse abgedeckt?

Muss ich ein deutsches Bankkonto für meinen Mietvertrag eröffnen?

Was ist das Deutschlandticket?

Welche Vorsorgeuntersuchungen zahlt die TK?

Was ist eine Steuer-ID?

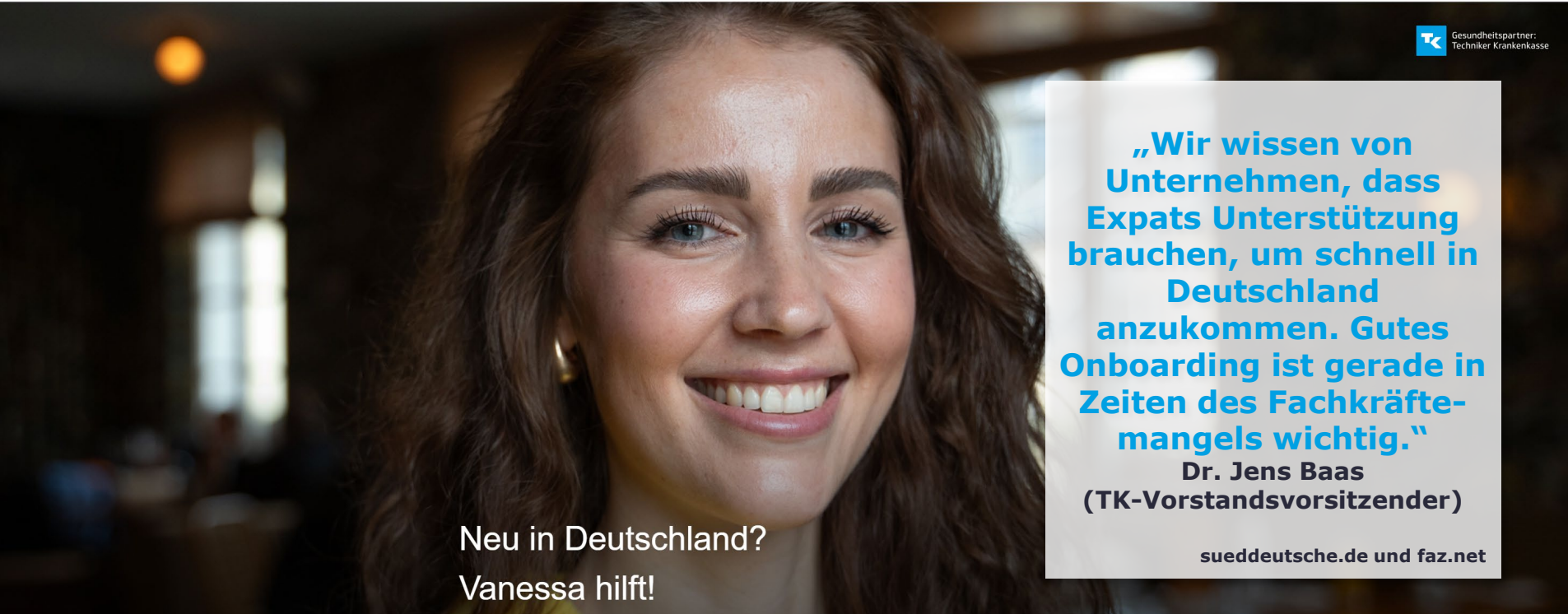
Wie melde ich mich für meine Wohnung in Deutschland an?

René (Förster)



sayHELLO! Unsere Antwort auf die Fragen von internationalen Mitarbeitenden

Die TK empowert und entlastet



Neu in Deutschland?
Vanessa hilft!

„Wir wissen von Unternehmen, dass Expats Unterstützung brauchen, um schnell in Deutschland anzukommen. Gutes Onboarding ist gerade in Zeiten des Fachkräftemangels wichtig.“

**Dr. Jens Baas
(TK-Vorstandsvorsitzender)**

sueddeutsche.de und faz.net

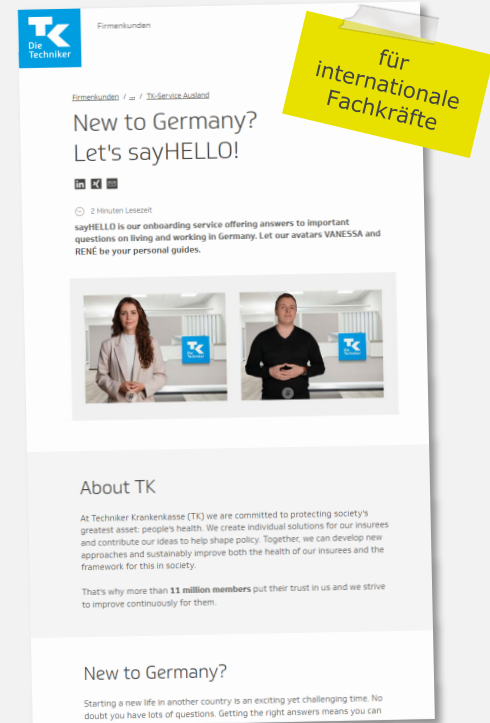
Ein Klick und sayHELLO starten



firmenkunden.tk.de,
Suchnummer 2189376



firmenkunden.tk.de,
Suchnummer 2194734



firmenkunden.tk.de,
Suchnummer 2193254

Informationssammlung 27.5.2025

- **Sozialversicherungs-Update kurz&kompakt:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer: 2164742
- **Lohnsteuer-Update kurz&kompakt:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2167844
- **Gemeinsame Grundsätze Pflege:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2189854
- **Grundsätzliche Hinweise Differenzierung PV:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2194410
- **Lohn- und Gehaltspfändung:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2033148
- **Pfändungsfreigrenzen 01.07.2025:** [Bundesgesetzblatt](#)
- **Erweiterter Mutterschutz:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2191170
- **Rundschreiben Mutterschutzanpassungsgesetz - U2:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2193744
- **Elektronische Unbedenklichkeitsbescheinigung (UBD):** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2159700

Informationssammlung 27.5.2025

- **Rundschreiben Meldeverfahren:** firmenkunden.tk.de, Suchnummern: 2158268
- **TK-Webinare:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2032060
- **TK-Mediathek mit vielen Fachvideos:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2134336
- **TK-Lex:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2032120
- **sayHello:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2189376

Sozialversicherungs-Update kurz&kompakt

Termine 2025

- Für **2025** haben wir für Sie zunächst **zwei weitere Termine** eingeplant:

21.08.2025

23.10.2025

Anmeldeseite unter:

firmenkunden.tk.de, Suchnummer: 2164742

Die Anmeldung für den nächsten Termin wird unmittelbar nach dem aktuellen Termin freigeschaltet!

Die Anmeldeseite
für die 2 nächsten
Termin, ist ab
sofort exklusiv für
Sie freigeschaltet!

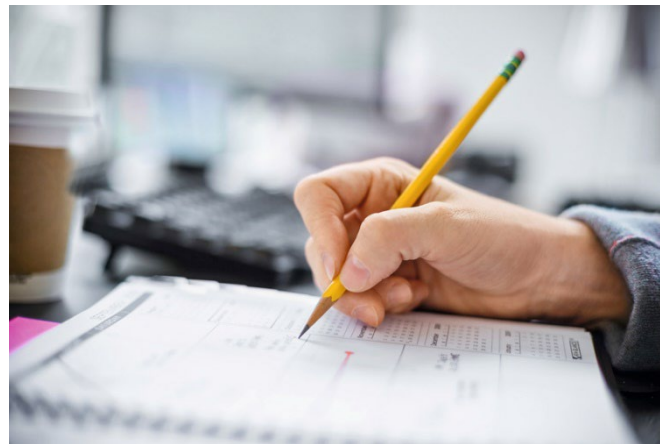


TK-Webinartermine

Aktuelle Haufe-Termine 2025

- Am **14.07.2025** führen wir ein Haufe-Webinar zum Thema „**Mutterschutz&Elternzeit**“ durch.

Anmeldeseite unter:
firmenkunden.tk.de, Suchnummer: 2032060



- Weiter **Themen**, die wir mit Haufe in 2025 geplant haben, sind u.a. **BAV, Lohn- und Gehaltspfändung, Reisekosten** und vieles mehr.

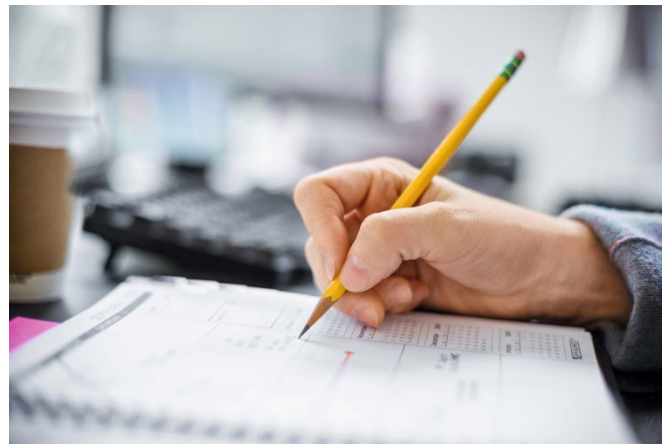
TK-Webinartermine

Aktuelle TK-Termine 2025

- Am **03.06.2025** bieten wir Ihnen ein TK-Webinar zu **„Auslandsbeschäftigungen“** an.
- Am **05.06.2025** führen wir ein TK-Webinar zur **„Beschäftigung von Studierenden und Praktikanten“** durch.

Anmeldeseite unter:

firmenkunden.tk.de, Suchnummer: 2032060



- Weiter **Themen**, die wir in 2025 geplant haben, sind u.a. **Geringfügige Beschäftigungen und Midijobs, Entgeltfortzahlung** und vieles mehr.

In eigener Sache


Die Ihnen überlassene Präsentation basiert auf der Beurteilung und der rechtlichen Einschätzung des Herausgebers zum Zeitpunkt der Erstellung.

Die Präsentation und weiteren Unterlagen dienen ausschließlich zu Informationszwecken und ersetzen keine individuelle Beratung.

Eine Gewähr für die Vollständigkeit wird nicht übernommen.

Mit der Überlassung wird keine Haftung gegenüber dem Empfänger, Teilnehmern oder Dritten begründet. Jede Veräußerung, Verleihung oder sonstige Verbreitung, auch nur auszugsweise, bedarf der schriftlichen Zustimmung der Techniker Krankenkasse.

Copyright | Techniker Krankenkasse, MB.SBP, Armin Michehl



Falls Sie noch Fragen haben...

...stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Weitere Informationen finden
Sie unter firmenkunden.tk.de**

**Einfach die Suchnummer ins
Suchfeld eintragen**

Webinarübersicht	2032060
Beratungsblätter	2068424
SV-Lexikon (TK-Lex)	2032352
Newsletter	2032116
Mediathek	2134336
SV-Update	2164742
Lohnsteuer-Update	2167844